

an den Früchten erkennbar?

Wir leben in einer dynamischen, digital beschleunigten und vernetzten Welt. Es bedarf einer **machtvollen KRAFT**, einer unerschöpflichen Energiequelle, die uns zu sinnerfüllten Beziehungen als Dreh- und Angelpunkt eines gelungenen Lebens anstoßt. – Die Gaben des Hl. Geistes zeitigen jene Früchte, welche uns helfen, vieles gelingen zu lassen, was man für unmöglich hält.

Versuchen wir *herzhaft* über aufkommende Fragen nachzudenken und hilfreiche Ant-Worten zu finden:

Welche Wirkung zeigt es, dem Geist Gottes, der alles ändern kann, nachzuspüren?

Verhindern wir ihn nicht oft durch die Behauptung, selbst Wissende zu sein?

Welche Energie, welche Power können von uns zum Nutzen anderer ausgehen?

Wir Menschen sind mit **unterschiedlichen** Gaben, **BEGABUNGEN** durch den Hl. Geist beschenkt: helfen und dienen, leiten und führen, imstande sein zu unterscheiden und viele andere mehr. Rütteln wir uns daher gegenseitig wach und ermuntern wir uns, Mut zu haben, uns seiner Führung anzuvertrauen. Suchen und leben wir unsere Beziehungen neu. Lassen wir uns von ihm berühren und wir werden imstande sein fruchtbar zu werden und so unsere Mit-Welt stets erneuern. – Die Früchte des Geistes Gottes zu leben: Liebe, Freude, Friede,

Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Enthaltsamkeit.
Die nötigen Lebenskräfte – **zu wachsen, zu blühen, FRUCHT zu bringen** – tragen wir in uns. Und das oftmals unter widrigsten Umständen. Die Bibel lehrt uns: Es kommt nicht auf Klugheit, sondern auf Offenheit an. Der Hl. Geist muss nur eine Beziehungs-Chance zur Entfaltung bekommen um wirken zu können. Selbst ständig neue Herausforderungen sind gar nicht so schwer zu bewältigen, wenn sie mit der Unbekümmertheit eines liebenden Herzen angenommen werden.

Die lebensspendende Kraft unseres Schöpfers möge uns befähigen durch **in HARMONIE gelebten Beziehungen** zu einer besonders begehrten Frucht unserer Zeit zu werden: der Welt zu einem neuen Frieden zu verhelfen, einer Zu-Frieden-heit mit sich selbst, einen Frieden untereinander.

– weitere Denk-Anstöße findest du auch im online-Buch

Kommen wir darüber auch mit unserem HERR-GOTT ins Gespräch:

Guter GOTT, ich nehme deine Stimme wahr:
 Mein liebes Kind! Mit dem Beistand, dem Hl. Geist, bist du imstande: Jesus, sein Wort und Werk lebendig in der Welt zu erhalten. Er ist das Beziehungsnetz, das Band der Liebe, das mich mit dir – und euch untereinander im gegenseitigem Dienen – verbindet. Fürchte dich nicht, hab Mut und bleib in meiner Liebe!

DU, mein HERR, ich möchte dir sagen:
Wir glauben an den Heiligen Geist. Er ist der Atem, mit dem dein Wort gesprochen wird. Er ist der Sturm, der die Botschaft zu allen Menschen trägt. Er ist das Feuer, das mit Wasser nicht zu löschen ist. Er ist das Licht, das die Welt durchsichtig macht.
Heiliger Geist, wir hoffen auf dich. DU bist die Freiheit, die nach Recht für die Geknechteten schreit. DU bist das Schwert, das den faulen Frieden entlarvt. DU bist der Friede, der den Konflikt nicht scheut. DU bist die Hoffnung, die die Welt verändern wird. Wir möchten dich lieben, Heiliger Geist. DU bist die Glut, die von Schlacke reinigt. DU bist der Trost, der die Verlassenen anspricht. DU bist das Leben, das den Tod überwindet. DU bist die Liebe, die die Menschen zusammenführt.
Heiliger Geist, sei uns zugegen, ergieße dich mit deiner Gnade in unsere Herzen. Lehre uns, was wir tun sollen; zeige uns, was wir denken sollen; leite uns an, was

wir wirken müssen. Der DU die Wahrheit über alles liebst, lass nicht zu, dass wir durcheinanderbringen, was DU geordnet hast. Unwissenheit möge uns nicht irreleiten, Beifall uns nicht verführen, Bestechlichkeit und falsche Rücksichten mögen uns nicht verderben. In dir lass uns sein und in nichts abweichen vom Wahren. DU bist unser Friede, unsere Hoffnung und unsere Freude. Dir sei Lob und Dank. Halleluja!

Hören wir auf die Botschaft unseres Schöpfers und ‚*nehmen wir ihm bei seinem Wort*', das er uns für *liebe-volle* Beziehungen und *rechte* Ant-Worten anbietet:

Klick dazu z.B. auf folgende Bibelstellen (es gibt noch viele andere!): Joh 15,5 oder Ps 104,30
Den Text aus der heutigen ‚*Tages-Zeitung*' samt Kommentar – *zum Lesen wie zum Hören* – findest du unter: www.evangeliumtagfuertag.org

bleib im Gespräch – lebe in *liebe-voller* Beziehung!

© 2026 ANTONIUS
Impressum · Datenschutz